

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 321.

Montag, den 16. November.

1840.

### Bekanntmachung

in Betreff der für dieses Jahr vom 21. bis mit 30. dieses Monats einzureichenden Hausbewohner-Verzeichnisse.

Aus den zum Behuf der Revision des Leipziger Gewerbe- und Personalsteuer-Katasters zeither alljährlich eingereichten Hausbewohner-Verzeichnissen ist zum öftern mißfällig wahrzunehmen gewesen, daß die in den von uns erlassenen und jedem Hausbesitzer gehörig behändigten Patenten enthaltenen Vorschriften in manchen Fällen gar nicht oder doch nur sehr unvollständig beobachtet worden, in Folge dessen aber in manchen Hausbewohner-Verzeichnissen nicht nur mitunter sehr unvollständige, sondern soaar unrichtige Angaben vorgekommen sind, wodurch das binnen einer bestimmten sehr beengten Frist zu vollendende Revisionsgeschäft ungemein erschwert worden ist. Daher werden die hiesigen Hausbesitzer und deren Stellvertreter hierdurch aufgefordert, die wegen Fertigung der dießjährigen Hausbewohner-Verzeichnisse in dem von uns unterm 9. dieses Monats erlassenen Patente enthaltenen Vorschriften nicht nur selbst durchgängig genau zu beobachten, sondern auch ihre Miethleute, unter Mittheilung des gedachten Patents, dazu zu veranlassen; da außerdem bei Nichtbefolgung dieser Vorschriften, die im 8., 9. und 10. §. des erwähnten Patents angedrohten Nachtheile und Unannehmlichkeiten gegen die Betheiligten nothwendig eintreten müßten.

Leipzig, am 14. November 1840.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Gross.

### Nothwendige Subhastation.

Ausgeklagter Schuld halber soll  
den 22. December 1840

das, dem Webermeister Johann Petrus Barthelmeß zugehörige, zu Taucha sub Nr. 213 gelegene Haus nebst Zubehör, welches von den betreffenden Gerichtspersonen und Gewerken, unberücksichtigt der darauf haftenden Beschwerden, auf 605 Thlr. gewürdert worden ist, an Raths-Landgerichtsstelle auf dem Rathhause allhier an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Die Subhastationsbedingungen, die nähere Beschreibung des Grundstücks, sowie ein ungefähres Verzeichniß der darauf haftenden Oblasten sind aus dem, in dem Gasthause zum goldenen Löwen in Taucha ausgehängten Patente zu ersehen.  
Leipzig, den 10. October 1840.

Das Raths-Landgericht.  
Stoßmann, Dir.

### Nothwendige Subhastation.

Das Gottlieb Schaal'n zugehörige hier unter Nr. 18 des alten Brandkatasters gelegene, ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Lasten und Abgaben ortsgerechtlich auf 485 Thaler gewürderte Wohnhaus mit Garten soll einer ausgeklagten Schuld halber

den 28. December 1840

öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Es werden daher diejenigen, welche dieses Grundstück zu erstehen gesonnen sind, geladen, am genannten Tage Vormittags vor 12 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote zu eröffnen und sodann zu erwarten, daß Schlag 12 Uhr mit Proclamation der bereits bewirkten und noch zu bewirkenden Gebote verfahren und das Grundstück dem Meistbietenden unter den gesetzlichen Bedingungen zugeschlagen werden wird.

Die nähere Beschaffenheit des Grundstückes ist aus dem im Kunzmannschen Gasthose allhier ausgehängten Patente zu ersehen. Dölitz, den 20. October 1840.

Die von Winklerschen Gerichte daselbst.  
v. Hake, G.-B.

### Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 17. November: Der Ball zu Ellersbrunn, Lustspiel von Carl Blum. Vorher: Hans Jürgen, Schauspiel von C. von Holtey.

Mittwoch den 18. November: Ezar und Zimmermann, oder: die zwei Peter, komische Oper von Forthing. — Peter I. — Herr Scharpff, vom Stadttheater zu Königsberg, als Gast.

\* Heute Montag den 16. Nov. sieben Uhr Abends im kleinen Saale des Gewandhauses, historische Vorlesung: „Die Normannen; die scandinavische Poesie und Mythologie, Ruris, Rollo, Robert, Guishard und Wilhelm der Eroberer.“ Eintrittskarten sind zu haben in der Georg Wigandschen Buchhandlung im rothen Collegium. Prof. W. Wachsmuth.

\* \* Deutsche Gesellschaft. Die vor acht Tagen eingetretener Hindernisse halber ausgesetzte Wahl neuer Mitglieder findet heute Abend statt, und es werden die geehrten Mitglieder zu recht zahlreicher Theilnahme an derselben hierdurch ergebenst eingeladen. Der Vorstand.

Kunst- und Gewerbe-Verein. Allgemeine Versammlung. Dienstag den 17. November 1840, Abends 7 Uhr.

### Dampfwagenfahrt nach Machern.

Dienstag und Mittwoch den 17. u. 18. Nov.  
Nachmittag 2 Uhr, zurück 4½ Uhr.



## Bekanntmachung.

Nach §. 5. der Statuten des Phönix-Vereins scheiden von den sechs Directoren der zweiten Abtheilung dieses Vereins Ende November d. J. aus:

Herr Carl Gottfried Peter und  
D. Ludwig Puttrich.

Zur Erwählung zwei neuer Directoren für die Zeit vom 1. December 1840 bis Ende November 1846 ist der 17. dieses Monats

festgesetzt worden, und es werden daher sämtliche Mitglieder eingeladen, sich Abends 6 Uhr im Klassischen Kaffeehaus, 2 Treppen hoch, einzufinden, um diese Wahl vorzunehmen. Leipzig, den 15. November 1840.

Das Directorium des Phönix-Vereins  
II. Abtheilung.

G. A. E. Degen, Bevollmächtigter.

## Auction.

Den 23. November d. J. und folgende Tage Vormittags 9—12 und Nachmittags 2—4 Uhr sollen verschiedene, zu einem Nachlaß gehörige Gegenstände an Pretiosen, Wäsche, Betten, Büchern, Musikalien und dergleichen im Marsalle, vom Neumarkte herein links 1 Treppe hoch, durch den Unterzeichneten, bei welchem auch gedruckte Verzeichnisse zu erhalten, gegen baare Zahlung in pr. Cour. notariell versteigert werden. Leipzig, den 30. October 1840.

Adv. Trübschler, req. Notar.

**AUCTION.** Ich erbitte mir die noch rückständigen Verzeichnisse für die Gewandhaus-Auction. Ferd. Förster.

Bei J. F. Glück und E. Pönicke & Sohn ist zu haben die einzige rechtmäßige Actenmäßige Lebensbeschreibung des

**Raubmörders Johann David Gaupe.**

Preis mit Text und Portrait 3 Gr. Text 2 Gr.  
Portrait allein 2 Gr.

Von: „Sie sollen ihn nicht haben  
Den freien deutschen Rhein,“

Patriotisches Lied, gedichtet von N. Becker, componirt für eine Singstimme mit Pianoforte-Begleitung von D. R. Schumann. Preis 8 Gr. vergriffen sich die Exemplare so schnell, daß ein zweiter neuer Abzug nöthig wurde, von welchem man in allen Buchhandlungen, so wie bei dem Verleger R. Frieße (Hirschfelds Haus), heute wieder Exemplare erhalten kann.

So eben ist erschienen und bei J. Fr. Glück, Königsplatz Nr. 1, sowie bei E. H. Reclam und in Kochs Hofe beim Buchbinder Reichert, sowie in allen Buchhandlungen zu haben:

Actenmäßige Lebensbeschreibung

**Johann David Gaupe's**

aus Connewitz, welcher wegen des an der Witwe Joh. Reg. Nischke in Gohlis begangenen Raubmordes den 18. Nov. 1840 Vormittags um 10 Uhr zwischen Gohlis und Rößern durch das Schwert vom Leben zum Tode gebracht werden soll. Auf Verlangen mitgetheilt von Franz Poland, Actuar beim Rath's-Landgerichte zu Leipzig, sowie bei den Gerichten zu Gohlis. Preis mit Portrait 3 Gr., ohne Portrait 2 Gr.

So eben ist erschienen das zweite Heft des  
**kleinen Universums**

12 Stahlstiche mit Text Preis 6 Gr.

A. F. Böhme, Ritterstraße, schwarzes Bret.

\* An gründlichem französischem Unterrichte können noch einige junge Leute unter billigen Bedingungen Theil nehmen: Neumarkt Nr. 35, 3 Treppen bei Barth.

Hierdurch beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir vom heutigen Tage an mit unserm Producten-Geschäft ein **Materialwaaren- und Tabak-Geschäft** verbunden haben.

Wir werden eifrigst bemüht sein, auch in dieser Branche das Vertrauen unserer geehrten Abnehmer durch eine solide und billige Bedienung uns zu erwerben, wie wir uns dessen bisher, unter dankbarer Anerkennung, zu erfreuen hatten.

Leipzig, den 12. November 1840,

**Winkler & Walther.**

Thomasgäßchen Nr. 9.

## Bekanntmachung.

Daß ich mein Pug- und Modegeschäft in die Petersstraße Nr. 29 erste Etage verlegt habe, dieses mache ich einem geehrten Publicum zur gütigen Beachtung hiermit ergebenst bekannt. Leipzig, den 6. November 1840.

Philippine Klingelböfer.

## Bekanntmachung.

Auf der Burgker Kohlen-Niederlage sind zu haben: Steinkohlen à Scheffel 17 Gr., Maschinenkohlen 14 Gr. 4 Pf., Schmiedekohlen à Scheffel 20 Gr., Coaks à Scheffel 11 Gr. im Hahnekamm-Thor, am Eingange des Bahnhofes, rechts. Hörnig, Kohlenmesser.

## Zur geneigten Beachtung

empfehle ich mein hier bestehendes Commissions- und Expeditionsgeschäft unter Versicherung prompter und billiger Bedienung.

Oschag und Bahnhof zu Zschöllau

Adolph Bäß.

Fortwährend linirt große u. kleine Handlungs- u. Notizbücher 2c. G. Frenzel aut u. billigt alter Neumarkt neue Pforte Nr. 659, u. verkauft à Kanne 6 Gr. ganz schwarze Tinte, auch rotte u. hellbl.

Das Aufstecken der Vorhänge wird schön und schnell ausgeführt und Aufträge angenommen: Schuhmacher-gäßchen Nr. 6, 3 Treppen.

\* Fertige Westen, Palletots, Oberröcke, Mäntel, Beinkleider, alles sehr fein und modern: Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 26 u. 27. S. E. Hoyer.

\* Ball-, Hut- und Haubenblumen in Sammet und Batist, desgleichen Blumenstellagen und Puppenköpfe sollen bis Weihnachten, um damit zu räumen, billig verkauft werden: Plauenscher Platz Nr. 1/441, 1. Etage.

## Empfehlung.

Das schönste, was gegenwärtig in Seidenwaaren existirt, bietet mein aufs Neue vollständig assortirtes

**Seidenwaaren-Lager**

dar, sowohl für Kleider, Mantillen, Bournus, als Mäntel, zu den billigsten, meinen directen Beziehungen angemessenen Preisen. J. H. Meyer, Auerbachs Hof gegenüber.

Heute beginnt der Verkauf von **austrangirten Porzellan-, Steingut- und Glaswaaren** 2c.

in Auerbachs Hofe im Gewölbe Nr. 66.

## Frankfurt a. M. Würstchen

erhielt  
Moriß Siegel,  
Grimm. Straße Nr. 26/756, dem Fürstenhause  
gegenüber.

### Neue Zuckererbsen

von bisher gehabter Güte empfangen  
Rivinus & Heinichen.

Feinstes Weizenmehl die richtige Maße 8 Gr.,  
fein Mittelmehl " " " " 6 "  
empfehlen Carl Wille, Schuhmacherg. Gewölbe Nr. 13.

### Speisefartoffel-Verkauf.

Mehre Hundert Scheffel engl. Wackskartoffeln sind zu ver-  
kaufen in Scheffeln und Rehen **Dienstags, Donners-  
tags und Sonnabends:** Ranstädter Steinweg, Gasthof  
zu den 3 Lilien.

Verkauf. Echte böhmische Fasanen à Stück 1 Thlr. 4 Gr.  
und etwas gedrückte à Stück 1 Thlr., frische Waare: Preußerg-  
gäßchen Nr. 5.

Verkauf. Punsch-Syrup und feinen alten Jamaica-  
Rum, die Flasche 18 Gr., bei  
Keltz & Schinsky, Hainstraße Nr. 345.

Verkauf. Eine Partie Piquee-Bettdecken, beste  
Qualität, sind sowohl im Duzend, als auch einzeln zu den  
billigsten Preisen zu haben bei  
Carl Mehner, Petersstraße Nr. 44/35.

Verkauf. Lange und kurze seidene Handschuhe 8 Gr.  
bis 1 Thlr., lange und kurze in Filet von schottischem  
Zwirn in schwarz und bunt, mit Gold, Silber und Seide  
gestickt 4 bis 12 Gr., lange und kurze weiße Glacehand-  
schuhe 4 bis 12 Gr., desgleichen in lichten und dunkeln  
Farben 4 bis 12 Gr., Doppeltricos Gr., einfache 2 bis  
4 Gr., Handschuhhalter 2 bis 8 Gr., englische und Brüsseler  
Spitzen, à 30 Ellen, 3 Gr. bis 2 Thlr., desgl. auch breite,  $\frac{1}{2}$  u.  $\frac{1}{4}$   
breite englische und französische Tülls, Filet und Organdin  
4 bis 12 Gr., Garniertüll, Einsatz in Spitzen und Roll,  
Gold- und Silberstoffe 6 bis 12 Gr. u. u.: Plauenscher  
Platz Nr. 1/441, 1. Etage.

Verkauf. Eine Brückenwaage, 10 — 12 Centner zu  
wiegen, steht zum Verkauf: Reichsstraße Nr. 14, beim  
Hausmanne.

Verkauf. Ein ganz guter eiserner Waagebalken mit  
Zubehör, wo jede Schaale 12 Cnr. trägt, sowie ein großes  
Pfabreisen sind billig zu verkaufen. Auskunft ertheilt Neu-  
bleue Barth im Brühl, Krafts Hofe gegenüber.

Verkauf. In Gohlis ist ein Haus mit Garten Fami-  
lienverhältnisse wegen sogleich zu verkaufen und in Nr. 40 das  
Nähere zu erfahren.

### Haus-Verkauf.

Zwei im besten Lage der Stadt vorzüglich gut rentirende  
Häuser, sowie ein Haus in der Vorstadt sind zu verkaufen.  
Näheres Neukirchhof Nr. 301, neben dem Weinsasse, 2 Tr.  
vorn heraus.

Den Rest meiner  
**Holländ. und Berliner Hyacinthenzwiebeln,**  
ferner Land-Lulipanen, Tazetten, Iris, Amaryllis, Kaiser-  
kronen, Gladiolus, sowie div. Sorten Narcissen u. u. verkaufe  
ich von heute an unter Versicherung reeller Bedienung zu  
herabgesetzten Preisen. Leipzig, den 16. Nov. 1840.  
J. G. E. Lehmann, Petersstraße Nr. 14/112.

**Unglaublich billig:** das Neueste in doppelten Theater  
Perspectiven 1 Thlr. 12 Gr. — 3 Thlr., eleganteste Lognetten  
6 Gr. — 1 Thlr. 12 Gr., Brillen im feinsten Stahl und  
Horn 8 Gr. — 1 Thlr.: Reichsstraße Nr. 543, 3. Etage.

\* Capitale zu erborgen gesucht werden 300 Thlr. und  
1500 Thlr., gegen pupillarische Sicherheit durch das Agentur-  
Bureau von C. G. W. Hamger, Nr. 9/822.

Gesuch. Für eine hiesige Buchhandlung wird ein Lehr-  
ling gesucht, der mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen ist und  
eine gute Hand schreibt. Näheres in der Expedition dieses  
Blattes.

Gesuch. Auf einer juristischen Expedition kann ein  
Rechtscandidat sofort placirt werden. Auskunft giebt Herr  
Radlermeister Mehnert im Barfußgäßchen Nr. 12.

Gesucht wird ein Hausmädchen: Neukirchhof Nr. 41/275,  
1. Etage.

Gesuch. Als Markthelfer wünschen einige achtbare Männer  
welche auch cautionsfähig sind und die besten Zeugnisse be-  
sitzen, in Leipzig Anstellung durch das Versorgungsbureau  
von C. G. W. Hamger, Nr. 9/822 hier.

Dienstgesuch. Ein gesunder starker Mensch, in den Wer-  
 Jahren stehend, ehrlich und gut, sucht Verhältnisse halber auf  
hiesigem Plage ein anderes Unterkommen; derselbe wird sich  
jeder Arbeit willig unterziehen, und weiß auch mit Pferd u.  
gut umzugehen. Alles Nähere Frankfurter Straße Nr. 26  
parterre.

### Bermiethung.

Eine geräumige Niederlage nahe am Markte ist sofort zu  
vermieten und das Nähere zu erfahren bei  
Gebrüder Erckel.

Bermiethung. Die erste Etage in dem Hause Nr. 11  
auf der kleinen Windmühlengasse und in der Nähe des Hof-  
platzes soll für den 1. April des nächsten Jahres vermietet  
werden; dieses Logis enthält 6 Stuben, Alkoven und Kam-  
mern, dabei einen hübschen Vorsaal, helle Küche, Keller  
und Holzremise: auch kann auf Verlangen ein Pferdestall  
dazu gegeben werden. Das Nähere beim Besitzer des Hauses.

Zu vermieten ist eine Stube mit Alkoven, messfrei,  
an einen oder auch zwei ruhige verträgliche Herren:  
Nicolaisstraße Nr. 14, 4. Etage.

Zu vermieten und zu Weihnachten zu beziehen ist ein  
kleines Logis, auf dem neuen Kirchhofe, mit der Aussicht  
auf die Promenade, an stille Leute oder einen Herrn. Näheres  
bei Madame Träger in der Barfußmühle.

**Heute Montag Gesellschaftstag in Stötteritz.**  
Schulze.

### Einladung zur Kirmes nach Möckern.

Alle meine werthen Gönner und Freunde werden zu  
meiner Kirmes, welche ich Sonntag, Montag, Dienstag  
und Mittwoch feiere, und wobei ich für gute Bewirtung  
in warmen und kalten Speisen und Getränken besonders  
Sorge tragen werde, ergebenst eingeladen.

Auch findet an diesen Tagen sehr starkbesetzte Tanzmusik  
statt.  
E. Heinze.

\* Heute solennes Tanzvergnügen im Saale des Peters-  
schießgrabens.  
Lopitsch.

Einladung. Montag, als den 16. Nov., zum Schlach-  
t fest, früh Wellfleisch, Abends frische Wurst und Wellsuppe  
bei  
F. Bornkessel in Volkmarisdorf.

\* Zu Karpfen, polnisch, nebst andern warmen Speisen  
ladet zu heute höflichst ein  
Wahle, vorderes Brand.

## Kirneß im Waldschlößchen.

Einem hochverehrten Publicum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich heute **Montag** und folgende Tage meine **Kirneß** halte und an genannten Tagen Nachmittags **Concert** und des Abends im neuen Salon ein **solennier Ball**, so wie im alten Saale **Tanzmusik** stattfindet, zu deren Besuch, so wie zu einer Auswahl der beliebtesten **Speisen** und guten Getränke ergebenst einladet  
**C. Schneider.**

Einladung. Montag den 16. Nov. ladet zu Schweins-  
knöcheln mit Klößen ganz ergebenst ein  
**J. C. Heinke** vor dem Schügenthore.

Einladung. Dienstag den 17. Nov. früh 49 Uhr zu  
Wellfleisch, Abends zu Wurst und Karpfen ladet ergebenst ein  
**J. A. Jahn.**

Verloren wurde ein Geldbeutel von schwarzer Seide  
und Perlen gehäkelt. Wenn ihn der ehrliche Finder zurück-  
bringt, so bekommt er in der Katharinenstraße Nr. 370,  
1. Etage, eine gute Belohnung.

Gefunden wurde ein „Knicker“. Die Eigenthümerin  
kann ihn gegen Erstattung der Insertionskosten in Empfang  
nehmen in der Buchhandlung von **A. F. Böhme**, Ritter-  
straße, schwarzes Bret.

## Dank

dem Herrn **D. Heyner** für meine Herstellung. **C. R.**

**L. F.** Sollte es in dem letzten Schreiben wahrhaft so ge-  
meint sein, so versichere ich, daß ich mit dem größten innigsten  
Danke ewiger Liebe und Treue bleibe **D. F. G. R.**

\* Das geehrte Directorium der **Euterpe** wird  
so dringend als höflich gebeten, das „**Rhein-  
Lied**“ nach der Composition des Herrn **Verhulst**,  
welche am 30. Oct. in einer hiesigen Gesellschaft  
mit so großem **Enthusiasmus** aufgenommen  
wurde, gef. recht bald zur Aufführung zu brin-  
gen. **A. B. C. D. D. F. G. G. H. I. K. L. W.**

\* Dem im gestrigen Tageblatte geäußerten  
Wunsche, in Betreff des so öftern Wechsels der  
Theaterlogenschließer, treten noch bei  
mehrere Abonnenten.

\* \* \* Unsern Freunden und Bekannten widmen wir nur  
hierdurch die Anzeige unserer vollzogenen ehelichen Verbindung.  
Leipzig, am 15. November 1840.

**Wilhelm Schneider.**

**Jeannette Schneider**, geb. **Mauritius.**

Gestern Abend 8 Uhr wurde meine liebe Frau, geb. **Gün-  
thermann**, von einem gesunden Knaben, zwar schwer, aber  
durch des Arztes Hand glücklich entbunden.

Leipzig, den 15. November 1840.

**Christian Mertz**, Schneidermeister.

**I. Montag d. 16. Novbr. Abd. 6 U. I. R. u. T.**

□ **A.**

## Thorzettel vom 15. November.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

**Sabnthor.** (14. Nov. Abends 46 Uhr.) Hr. Kfm. Rittinghausen,  
v. Imgenbroich, Mad. Evans, von London, Hr. Actuar Körner, von  
Dresden, Hr. Graf v. Westphalen, v. Saag, Hr. Graf v. Westphalen,  
v. Pardubitz, Hr. Kfm. Frizzoni, v. Bergamo, Hr. Propriet. Sagnere,  
v. Grenoble, Hr. Rechnungsführer Schäß, v. Sägemühle, Hr. Gerber  
Merwein, v. Dschag, u. Hr. Amtshptm. v. Welf, v. Grimma, unbest.  
Hrn. Kf. Köhne und Schunke v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Adv.  
Dengschel und Hr. Kfm. Wangelndorf, v. hier, v. Dschag zurück. Hr. Adv.  
Ger. Dir. D. Richter, v. Furzen, unbestimmt.

**Halle'sches Thor.** Hr. Kfm. Simons, v. h., v. Frankfurt zurück.  
D. Berliner Post um 6 Uhr.

**Zeiger Thor.** Hr. Kfm. Hauschild, von Schleiß, in St. Rom.  
Mad. Stolypin nebst Familie, v. Petersburg, u. Hr. D. Pörnig, von  
Berlin, unbest. Hr. Commis Riemann, v. Gotha, im Hotel de Pol.  
Fr. Baronesse v. Brenn, v. Foderleben, bei Pillcut. Hr. Kammerath  
Döring, v. Drossig, im Hotel de Baviere.

**Hospitalthor.** Auf der Waldheimer Journaliere um 5 Uhr: Hr.  
Kfm. Krüger, v. Grimma, im gold. Enhorne. Hr. Kfm. Peter, von  
Chemnitz, in Nr. 331. Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr:  
Hrn. Commis Bauer u. Wendorf, v. hier, v. Chemnitz zurück, u. Hr.  
Fabr. Meier, v. Luedlinburg, unbest. Hr. Geh. Kirchenr. D. Hübel,  
von Dresden, bei D. Volkmann. Die Waldheimer Diligence 412 Uhr.  
Auf der Nürnberger Diligence 46 Uhr: Hr. Prof. Schnorr, von hier,  
v. Zwickau zurück.

**Dresdner Thor.** Hr. Kfm. Schreiber u. Mad. Kollhaus, v. hier,  
v. Frankfurt zurück. Hr. Kfm. Dost, v. Naumburg, in St. Hamburg.  
Hr. Commis Erler, v. Altenburg, unbest. Die Dresdner reisende Post.  
Hrn. Fabr. Gebr. Drehsig, v. Kuhl, unbestimmt.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**Sabnthor.** (15. Nov. Vormittags 411 Uhr.) Herr Generalmajor  
u. Adjut. v. Limburg-Stirum, v. Haag, Hr. Kfm. Pfeifer, v. Halle,  
Hr. Kleuten, v. Nehrboff, von Weimar, Hr. Brauereibes. Frutker, v.  
Wauzen, Dem. Hofmann, v. Cassel, Hr. Rittergutsbes. Perring, von  
Lugawitz, Hr. Kunsthdr. Anders, Hr. Rechnungsführer Pestner u. Hr.  
Cand. Matthesius, v. Dresden, u. Hr. Kfm. Strug, von Schönebeck,  
unbestimmt.

**Frankfurter Thor.** Die Merseburger Post um 9 Uhr. Hr. Amtm.  
Hildebrand, v. Quersfurt, u. Hr. Def. Hanger, v. Naumburg, unbest.  
Dem. Stenzel, v. hier, v. Merseburg zurück.

**Zeiger Thor.** Mad. Genthe, v. Zeitz, unbestimmt.

**Hospitalthor.** Auf der Nürnberger Giltpost 48 Uhr: Hr. Kfm.  
Dyß u. Hr. Cand. Kromer, v. hier, v. Altenburg u. Meerane zurück,  
Mad. Montier, von Torino, und Hr. D. Bieglob, von Nürnberg, im  
Hotel de Baviere, Hr. Commis Fraunwald, v. Straßburg, im rhein.  
Hofe. Die Grimma'sche Journaliere 410 Uhr.

**Dresdner Thor.** Hrn. Fabr. Pusch, Schwedler u. Nipsche, v.  
Grimmischau, unbest.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Hr. Kfm. Böhler, von Plauen, unbest. Hr.  
Commis Strauß, v. Heidingesfeld, im Kranich.

**Zeiger Thor.** Die Saarer Journaliere 42 Uhr.

**Hospitalthor.** Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr:  
Hr. Major Peyer, v. Altenburg, in St. Berlin, u. Hr. Def. Seydel,  
v. Sohlis, unbest. Hr. Rasch, v. Golditz, bei Rasch.

**Dresdner Thor.** Auf der Eisenburger Diligence: Hrn. Fabr.  
Herbst, Gerlach, Günther, Wiegand, Dehmig, Kratler u. Schmidt, von  
Meuselwitz, Schneeberg, Zeitz, Meerane, Plauen und Chemnitz, unbest.,  
Hr. Kfm. Unger, v. Eisenburg, u. Hr. Def. v. Willebeck, v. Falken-  
berg, unbest., Hr. Kfm. Richter, v. hier, v. Frankfurt zurück.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Auf der Berliner Giltpost um 2 Uhr: Hr.  
Scharyff, Eänger, v. Speyer, unbest., Hr. Kfm. Overbeck, v. hier, v.  
Frankfurt zurück, Herr Graf von Wielzynski, von Bewlowitz, Oles  
Luiskan und Erangen, v. Hamburg und Cassel, Hr. Hdlgsreis. Zim-  
mermann, v. Frankfurt a. M., Hrn. Kf. Körner, Flachfeld und Wolf,  
v. Schneeberg, Fühth und Meerane, Hr. Fabr. Sonntag, v. Meerane,  
Hr. Landshir.-Ref. Seeligmann, v. Coblenz, u. Hr. Optm. v. Papin,  
v. Berlin, passiren durch.

**Frankfurter Thor.** Auf der Frankfurter Giltpost 43 Uhr: Hr.  
Kfm. Bidentrath, v. Fulda, u. Hr. Cochran. Ford, v. London, v. d.,  
Hr. Kfm. Storrow, v. hier, v. Frankfurt zurück, u. Hr. Freih. von  
Remony, v. Wien, im Hotel de Baviere.

**Zeiger Thor.** Hr. Commis Greuß, v. Madfeld, in den 3 Kisten.  
Hr. Def. Klaus, v. Zeitz, im g. Hute.

**Hospitalthor.** Hr. Commis Peanig, v. hier, v. Grimma zurück.  
Hr. Kaufm. Heine, v. Döbeln, in St. Dresden.

Druck und Verlag von **C. Holz.**

Hierzu zwei literar. Beilagen von **L. Schreck** in Leipzig.